



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre - Produktion und Logistik
Prof. Dr. Gerhard Wäscher

FRAGEBOGEN

zum
Forschungsprojekt

Unternehmensnetzwerke und virtuelle Unternehmen in der Logistik

Kontaktperson:

Dipl.-Kffr. (FH) Doreen Meißner

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Betriebswirtschaftslehre - Produktion und Logistik

06099 Halle (Saale)

Tel.: (0 34 61) 46 24 16

Fax: (0 34 61) 46 24 22

E-Mail: meissner@wiwi.uni-halle.de

Möchten Sie mehr über das Forschungsprojekt erfahren?

Sind Sie an einer ausführlichen Auswertung dieser Fragebogenaktion interessiert?

Füllen Sie bitte diese Seite aus. Seien Sie sicher, daß wir sofort bei Erhalt des Fragebogens dieses Blatt vom übrigen Fragebogen abtrennen und beides getrennt voneinander aufbewahren. Sie können uns das Deckblatt auch gesondert zuschicken. Wir informieren Sie gern über das Forschungsprojekt und die Ergebnisse der Fragebogenaktion.



Name des Unternehmens: _____

Ansprechpartner: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ich möchte Informationen über das Forschungsprojekt erhalten.

Ich bin an den Ergebnissen der Fragebogenaktion interessiert.

Ich würde gern an einer Informationsveranstaltung zu diesem Thema teilnehmen.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

1.	Bitte kreuzen Sie das Zutreffende an: Ihr Unternehmen ist...	
A	... ein Unternehmen ohne Zweigniederlassung.	<input type="checkbox"/>
B	... die Hauptniederlassung eines Unternehmens.	<input type="checkbox"/>
C	... eine Zweigniederlassung eines Unternehmens. (Sofern Sie Option C angekreuzt haben, beantworten Sie bitte alle folgenden Fragen nur für die Zweigniederlassung .)	<input type="checkbox"/>

2.	Welche Bedeutung haben die folgenden logistischen Dienstleistungen als Umsatzträger in Ihrem Unternehmen? (Bitte nehmen Sie zu jedem Punkt eine Einschätzung vor.)					
		keine	sehr geringe	geringe	große	sehr große
A	Straßengütertransport (einschl. Kurierdienste)					
	Güternahverkehr	<input type="checkbox"/>				
	Nationaler Güterfernverkehr	<input type="checkbox"/>				
	Internationaler Güterfernverkehr	<input type="checkbox"/>				
B	Schienengütertransport	<input type="checkbox"/>				
C	Luftfrachttransport	<input type="checkbox"/>				
D	Schiffsfrachttransport (Binnenschifffahrt/Seeverkehr)	<input type="checkbox"/>				
E	Lagerung	<input type="checkbox"/>				
F	Umschlag	<input type="checkbox"/>				
G	Verpackung	<input type="checkbox"/>				
H	Kommissionierung	<input type="checkbox"/>				
I	Entsorgung	<input type="checkbox"/>				
J	Andere: (Bitte angeben).....	<input type="checkbox"/>				

3.	Wie aufgeschlossen stehen Sie als Geschäftsführer bzw. als Mitglied des Managements modernen Informations- und Kommunikationssystemen gegenüber?				
	sehr negativ	eher negativ	teils/teils	eher positiv	sehr positiv
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4.	Welche der folgenden Informations- und Kommunikationssysteme werden in Ihrem Unternehmen verwendet bzw. sind geplant? (Bitte nehmen Sie zu jedem Punkt eine Einschätzung vor.)				
		wird verwendet	Einsatz geplant (auch langfristig)	Einsatz nicht geplant	weiß nicht, was das ist
A	Festnetztelefon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Mobiltelefon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Fax	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Computer/PC/Laptop	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E	Internet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F	Intranet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G	E-Mail	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	ISDN-Anschluß / DSL	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
I	EDI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5.	Wieviel Arbeitsplätze Ihres Unternehmens sind in etwa mit Computern (inklusive Laptop und PC) ausgestattet?					
		alle	über die Hälfte	etwa die Hälfte	weniger als die Hälfte	keine
A	im Verwaltungsbereich	<input type="checkbox"/>				
B	im ausführenden Bereich (z. B. Transport-, Lagerbereich usw.)	<input type="checkbox"/>				

6.	Sind die Computer Ihres (Gesamt-)Unternehmens vernetzt?	
A	Ja (→ weiter mit Frage Nr. 7)	<input type="checkbox"/>
B	Nein (→ weiter mit Frage Nr. 8)	<input type="checkbox"/>

7.	Ist die Vernetzung ...	
A	... intern?	<input type="checkbox"/>
B	... extern?	<input type="checkbox"/>
C	... beides?	<input type="checkbox"/>

8.	Durch welche Maßnahmen schützen Sie Ihre Daten und Programme vor unbefugten Zugriffen oder Verlusten? (Mehrfachnennungen möglich)	
A	Firewall	<input type="checkbox"/>
B	Verschlüsselung der Daten	<input type="checkbox"/>
C	Zugriffsbeschränkungen (Paßwörter)	<input type="checkbox"/>
D	Virens Scanner	<input type="checkbox"/>
E	Sicherheitskopien (Back-Up, Streamer usw.)	<input type="checkbox"/>
F	Andere: (Bitte angeben).....	<input type="checkbox"/>

9.	Sofern Sie nicht bereits mit anderen Unternehmen vernetzt sind, wären Sie dazu bereit, Ihre Computer mit denen potentieller Kooperationspartner zu vernetzen?	
A	Ja	<input type="checkbox"/>
B	Nein	<input type="checkbox"/>

10.	Mit welcher Software wird in Ihrem Unternehmen gearbeitet? (Bitte beantworten Sie jeden Punkt.)				
		Ja	Nein	geplant	Wenn Ja oder geplant, welche?
A	Standardsoftware (z. B. MS Office, SAP/R3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Branchenlösungen (z. B. für Lagerei oder Spedition)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Individuell für das Unternehmen erstellte Software	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11.		Schätzen Sie die Mitarbeiter Ihres Unternehmens, die bereichsübergreifende und/oder koordinierende Aufgaben ausführen, anhand der folgenden Aspekte ein! Treffen Sie zu jeder Aussage eine Einschätzung, in welchem Maße diese auf Ihre Mitarbeiter zutrifft!				
		trifft über- haupt nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu
A	Die Mitarbeiter können sich auf schnell wandelnde Arbeitsaufgaben einstellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Die Mitarbeiter passen sich unterschiedlichen Anforderungen, z. B. wechselnden Arbeitspartnern oder Einsatzorten, flexibel an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Die Mitarbeiter haben die Fähigkeit zu kommunizieren, d. h. sie können sich ausdrücken aber auch zuhören.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Die Mitarbeiter sind fähig, Konflikte zu lösen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E	Die Mitarbeiter können mit hohen Arbeitsbelastungen umgehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F	Die Mitarbeiter teilen sich die Aufgabenerfüllung, wenn es erforderlich ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G	Die Mitarbeiter sind bereit, im Team zusammenzuarbeiten und wichtige Informationen auszutauschen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Die Mitarbeiter versuchen Probleme gemeinsam zu lösen und diskutieren Entscheidungen in der Gruppe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
I	Die Mitarbeiter vertreten Teamentscheidungen gemeinsam und einheitlich gegenüber anderen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
J	Die Mitarbeiter können mit neuen Technologien (z. B. Internet, Anwendungsprogramme, Hardware) umgehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
K	Die Mitarbeiter haben eine positive Einstellung zu neuen Informations- und Kommunikationssystemen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
L	Die Mitarbeiter haben die Fähigkeit, selbständig zu arbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
M	Die Mitarbeiter sind in der Lage, notwendige Entscheidungen selbständig zu treffen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12.		Beurteilen Sie die Bereitschaft des Managements zu den folgenden Maßnahmen!				
		sehr negativ	eher negativ	teils/ teils	eher positiv	sehr positiv
A	Verlagerung von Verantwortungs-, Handlungs- und Entscheidungskompetenzen zu den Mitarbeitern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Durchführung von Mitarbeitergesprächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Entsendung von Mitarbeitern zu Mitarbeiterschulungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13.		Ist in Ihrem Unternehmen ein Controllingsystem vorhanden?	
A	Ja	<input type="checkbox"/>	
B	Nein	<input type="checkbox"/>	

14.	Kooperieren bzw. kooperierten Sie bereits in irgendeiner Form mit anderen Logistikunternehmen (das sind Unternehmen, die mindestens eine der in Frage 2 erwähnten Tätigkeiten ausführen)?			
A	Ja	(→ weiter mit Frage Nr. 15)	<input type="checkbox"/>	
B	Nein	(→ weiter mit Frage Nr. 17)	<input type="checkbox"/>	

15.	Auf welchem(n) Gebiet(en) Ihres Unternehmens kooperieren/kooperierten Sie mit anderen Logistikunternehmen? (Mehrfachnennungen möglich)			
A	Leistungserstellung (z. B. Transport, Lagerung, Umschlag, Verpackung)			<input type="checkbox"/>
B	Verwaltung (Rechnungswesen, Buchführung)			<input type="checkbox"/>
C	Auftragsakquisition (Werbung), Kundenbetreuung und/oder Öffentlichkeitsarbeit			<input type="checkbox"/>
D	Entwicklung und Angebot neuer Dienstleistungen			<input type="checkbox"/>
E	Ausbildung			<input type="checkbox"/>
F	Andere: (Bitte angeben)			<input type="checkbox"/>

16.	Wirkte sich die Kooperation oder wirkten sich die Kooperationen insgesamt bisher eher nachteilig oder eher vorteilhaft auf Ihre Geschäfte aus?				
	sehr nachteilig	eher nachteilig	teils/teils	eher vorteilhaft	sehr vorteilhaft
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17.	Ihnen wurde im Begleitschreiben und im Überblick eine Kooperationsmöglichkeit in Form von Unternehmensnetzwerken und virtuellen Logistikunternehmen dargestellt. Können Sie sich vorstellen, in einer solchen Form mit anderen Logistikunternehmen zu kooperieren? (Bitte beantworten Sie diese Frage unabhängig davon, ob Sie bereits kooperieren.)			
A	Ja, ohne Einschränkung	(→ weiter mit Frage Nr. 21)	<input type="checkbox"/>	
B	Ja, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind	(→ weiter mit Frage Nr. 20)	<input type="checkbox"/>	
C	Nein	(→ weiter mit Frage Nr. 18)	<input type="checkbox"/>	

18.	Welche Gründe sprechen gegen ein virtuelles Unternehmen als Kooperationsform? (Mehrfachnennungen möglich)			
A	Nicht genügend Erfahrungen mit dieser Kooperationsform			<input type="checkbox"/>
B	Unzureichende rechtliche Bestimmungen (Haftungs- und Gewährleistungsfragen)			<input type="checkbox"/>
C	Vertrauensaufbau gestaltet sich zu schwierig			<input type="checkbox"/>
D	Gewährleistung von Datenschutz und -sicherheit zu aufwendig			<input type="checkbox"/>
E	Zu hohe Investitionsausgaben			<input type="checkbox"/>
F	Keine realistischen Erfolgsaussichten			<input type="checkbox"/>
G	Zu großes Geschäftsrisiko			<input type="checkbox"/>
H	Andere Probleme des Unternehmens sind vorrangig			<input type="checkbox"/>
I	Abhängigkeit von den Kooperationspartnern			<input type="checkbox"/>
J	Andere: (Bitte angeben)			<input type="checkbox"/>

19.	Würden Sie in einer anderen Form mit anderen Logistikunternehmen (das sind Unternehmen, die mindestens eine der in Frage 2 erwähnten Tätigkeiten ausführen) kooperieren? (→ weiter mit den Fragen 29 und 30 auf der letzten Seite)				
	keinesfalls	eher nicht	teils/teils	eher ja	auf jeden Fall
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20.		Wie wichtig ist es für Sie, daß die folgenden Bedingungen erfüllt sind, bevor Sie an einem virtuellen Logistikunternehmen teilnehmen? (Bitte nehmen Sie zu jedem Punkt eine Einschätzung vor.)				
		sehr un- wichtig	eher un- wichtig	teils/ teils	eher wichtig	sehr wichtig
A	Klärung der rechtlichen Bestimmungen (Haftungs- und Gewährleistungsfragen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Vorhandensein von Vertrauen zu den Partnern im Netzwerk	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Gewährleistung von Datenschutz und -sicherheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Begrenzung der Investitionsausgaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E	Längerfristige Rentabilität der Kooperation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F	Eingrenzung des Geschäftsrisikos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G	Gewährleistung der Unabhängigkeit von anderen Kooperationspartnern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Andere: (Bitte angeben)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21.		Unternehmen welcher Unternehmensgröße können Sie sich als Partner innerhalb des Unternehmensnetzwerkes vorstellen? (Mehrfachnennungen möglich)	
A	Unternehmensgröße der Partnerunternehmen ist unerheblich	<input type="checkbox"/>	
B	bis 9 Beschäftigte	<input type="checkbox"/>	
C	10 bis 49 Beschäftigte	<input type="checkbox"/>	
D	50 bis 249 Beschäftigte	<input type="checkbox"/>	
E	250 bis 499 Beschäftigte	<input type="checkbox"/>	
F	500 bis 3.999 Beschäftigte	<input type="checkbox"/>	
G	ab 4.000 Beschäftigte	<input type="checkbox"/>	

22.		Wären Sie bereit, Informationen, die zur Erstellung eines Angebotes bzw. Annahme eines Auftrages nötig sind, einer unabhängigen Koordinationsstelle online zur Verfügung zu stellen?	
A	Ja (→ weiter mit Frage Nr. 24)	<input type="checkbox"/>	
B	Nein (→ weiter mit Frage Nr. 23)	<input type="checkbox"/>	

23.		Bitte begründen Sie, warum Sie die Informationen nicht zur Verfügung stellen würden!	
A	Kein Vertrauen zu den Kooperationspartnern/der Koordinationsstelle	<input type="checkbox"/>	
B	Zu großes Geschäftsrisiko	<input type="checkbox"/>	
C	Gewährleistung von Datenschutz und -sicherheit unzureichend	<input type="checkbox"/>	
D	Gefährdung der Unabhängigkeit des Unternehmens	<input type="checkbox"/>	
E	Andere: (Bitte angeben)	<input type="checkbox"/>	

24.		Wären Sie bereit, sich neue/andere/zusätzliche Informations- und Kommunikationssysteme (z. B. Computer, Software, Internetanschluß) anzuschaffen, wenn Ihr Unternehmen zur Zeit nicht über die nötigen Voraussetzungen verfügt, um an Unternehmensnetzwerken und daraus entstehenden virtuellen Unternehmen teilzunehmen?	
A	Ja (→ weiter mit Frage Nr. 26)	<input type="checkbox"/>	
B	Nein (→ weiter mit Frage Nr. 25)	<input type="checkbox"/>	

25.	Bitte begründen Sie, warum Sie keine anderen Informations- und Kommunikationssysteme anschaffen würden!	
A	Zu hohe Investitionsausgaben	<input type="checkbox"/>
B	Zu wenig Know-how zum Umgang mit neuen Technologien bei den Mitarbeitern	<input type="checkbox"/>
C	Andere: (Bitte angeben)	<input type="checkbox"/>

26.	Würden Sie am Unternehmensnetzwerk teilnehmen, wenn bereits ein anderes Logistikunternehmen mit dem gleichen Hauptgeschäftsfeld wie dem Ihren (z. B. Lagerei oder Verpackung) daran beteiligt ist?	
A	Ja	<input type="checkbox"/>
B	Nein	<input type="checkbox"/>

27.	Wären Sie bereit, Managementaufgaben innerhalb des Unternehmensnetzwerkes, aus dem das virtuelle Logistikunternehmen entsteht, dauerhaft oder temporär zu übernehmen?	
A	Ja	<input type="checkbox"/>
B	Nein	<input type="checkbox"/>

28.	Wären Sie bereit, einen Aufnahmebeitrag zur Teilnahme am Unternehmensnetzwerk zu zahlen, mit dem die gemeinsamen Ausgaben zum Aufbau des Unternehmensnetzwerkes getätigt werden könnten?	
A	Ja	<input type="checkbox"/>
B	Nein	<input type="checkbox"/>

Bitte beantworten Sie nun noch die Fragen zur allgemeinen Charakterisierung der Unternehmen. Vielen Dank!

29.	Wieviel Mitarbeiter waren in Ihrem Unternehmen am Ende des letzten Wirtschaftsjahres (31.12.00 bei nicht vom Kalenderjahr abweichenden Wirtschaftsjahr) beschäftigt?	
A	bis 9 Beschäftigte	<input type="checkbox"/>
B	10 bis 49 Beschäftigte	<input type="checkbox"/>
C	50 bis 249 Beschäftigte	<input type="checkbox"/>
D	250 bis 499 Beschäftigte	<input type="checkbox"/>
E	500 bis 3.999 Beschäftigte	<input type="checkbox"/>
F	ab 4.000 Beschäftigte	<input type="checkbox"/>

30.	Wieviel Umsatz wurde in Ihrem Unternehmen im letzten Wirtschaftsjahr (2000) etwa erwirtschaftet?	
A	bis unter 32.500 DM Umsatz	<input type="checkbox"/>
B	32.500 bis unter 100.000 DM Umsatz	<input type="checkbox"/>
C	100.000 bis unter 500.000 DM Umsatz	<input type="checkbox"/>
D	500.000 bis unter 1 Mio. DM Umsatz	<input type="checkbox"/>
E	1 Mio. bis unter 2 Mio. DM Umsatz	<input type="checkbox"/>
F	2 Mio. bis unter 5 Mio. DM Umsatz	<input type="checkbox"/>
G	5 Mio. bis unter 25 Mio. DM Umsatz	<input type="checkbox"/>
H	25 Mio. bis unter 50 Mio. DM Umsatz	<input type="checkbox"/>
I	ab 50 Mio. Umsatz	<input type="checkbox"/>

Ich bedanke mich recht herzlich für Ihre Mitarbeit. Wenn Sie mehr über Unternehmensnetzwerke und virtuelle Unternehmen in der Logistikbranche erfahren möchten, füllen Sie die Rückseite des Deckblattes aus.